

An das Landesamt für Finanzen

Dienststelle

Bezügestelle Besoldung

Eingang bei der Bezügestelle

Personalbogen für Beamte – Teil II

zur Ermittlung der Daten für die Bezügeabrechnung

Die in diesem Personalbogen enthaltenen geschlechterspezifischen Bezeichnungen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit in der männlichen Form verwendet; sie schließen jedoch sowohl Frauen als auch Männer ein.

I Ergänzende Angaben der Personal verwaltenden Stelle ¹

(von der Personal verwaltenden Stelle **vorab** auszufüllen)

Belege bitte nicht heften, klammern oder aufkleben.

Familienname	Vorname	Geschäftszeichen
Ernennungszeitpunkt	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe
Dienststelle		Haushaltsstelle (Kapitel, Titel, AOST)
Es liegt eine Versetzung, eine Übernahme oder ein Übertritt gem. Art. 30 Abs. 4 BayBesG aus dem Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereichs des BayBesG (siehe Art. 1 Abs. 1 BayBesG) vor: ☐ Ja ☐ Nein		
Die Voraussetzungen für die erhöhte Anfangsstufe nach Art. 30 Abs. 1 Satz 4 BayBesG i.V.m. Art. 39 Abs. 1 LlbG liegen vor: ☐ Ja ☐ Nein		
Die grundsätzlichen Voraussetzungen für die erhöhte Anfangsstufe nach Art. 30 Abs. 1 Satz 3 BayBesG i.V.m. Art. 34 Abs. 3 LlbG wegen Einstellung in eine Fachlaufbahn mit fachlichem Schwerpunkt mit technischer Ausrichtung liegen vor (die Voraussetzungen einer Regelstudienzeit von mehr als sechs Semestern wird von der Bezügestelle festgestellt). ☐ Ja ☐ Nein		
Ein Abdruck des Bescheides über die Feststellung sonstiger förderlicher hauptberuflicher Zeiten gem. Art. 31 Abs. 2 BayBesG		

¹ Bitte auf Seite 1 links oben auch die Adresse der zuständigen Bezügestelle für den künftigen Bezügeempfänger ausfüllen.

☐ liegt bei.
☐ wird nachgereicht.
☐ Sonstige förderliche hauptberufliche Zeiten werden voraussichtlich nicht bescheinigt.
Dienstliche Verwendung ab _____ als _____ ² a) Für den Erwerb der Qualifikation war zusätzlich zum Vorbereitungsdienst eine fachbezogene hauptberufliche Tätigkeit vorgeschrieben ☐ ja (Rechtsgrundlage) ³ ☐ als Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe b) Ist eine abgelegte Meisterprüfung Voraussetzung für die Übernahme ins Beamtenverhältnis? ☐ ja (Rechtsgrundlage) ☐ nein Falls „ja“: Angabe der vorgeschriebenen Minstdauer einer hauptberuflichen Tätigkeit, die Zulassungsvoraussetzung für die Meisterprüfung war Jahre Monate
Zulagenberechtigte Verwendung ab _____ als _____ Rechtsgrundlage: ☐ Keine Angaben.
Ggf. weitere erforderliche Angaben für die Festsetzung von Besoldungsbestandteilen (z.B. Zulagen/Vergütungen/Aufwandsentschädigungen): ☐ Keine Angaben
Die obigen Angaben stimmen mit dem Inhalt der Personalakte überein bzw. werden bestätigt.

Adresse der Personal verwaltenden Stelle	Sachbearbeiter	Telefonnummer
Datum	Stempel	Unterschrift (Personal verwaltende Stelle)

² Z.B. technischer Gewerbeaufsichtsbeamter (BesGr. A10 oder A 13) oder Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe.
³ Z.B. FachV-GA